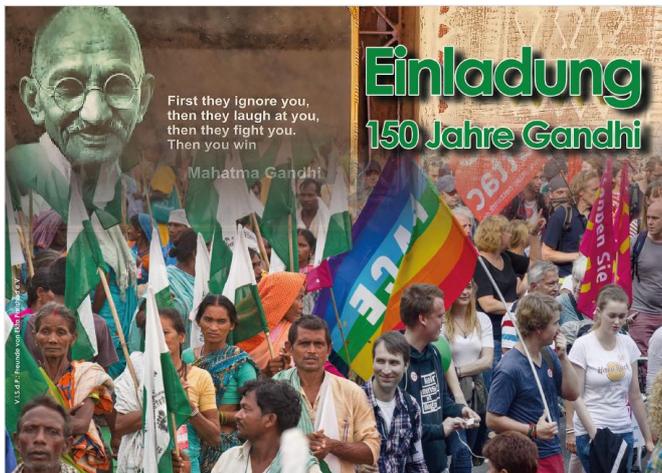


**Pressemitteilung**  
**150 Jahre Gandhi – Was bedeutet das für Deutschland, Europa, die Welt?**  
**Auftaktveranstaltung am Sonntag, 6. Oktober 2019**



Am 2. Oktober 2019, dem **150. Geburtstag Mahatma Gandhis**, beginnt der [Jai Jagat 2020](#), der lange Marsch für Gerechtigkeit und Frieden in Delhi. Ein Jahr später wird dieser 10.000 km Marsch in Genf von Gruppen aus der ganzen Welt empfangen, die aus Europa zum großen Treffen aufbrechen. Eine Woche lang werden sie in vielen Foren gemeinsam mit Vertretern von UN, Weltbank u.a. über Armutsbeseitigung, Abbau von Ausgrenzung und Diskriminierung, Reduzierung von Konflikten und Gewalt und die Überwindung der Klimakrise beraten.

Zum Auftakt der großen Bewegung durch Deutschland im Zeichen dieser globalen Kampagne findet eine Diskussionsveranstaltung statt:

**Sonntag, 6. Oktober, 15 – 18 Uhr**  
**FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt**

Ein Referat von Dr. Karl-Julius Reubke, ein Videobeitrag von Martin Bauer und Lieder von Lee Bach (u.a. eine deutsche Fassung des berühmten „Jai Jagat“ Lieds) leiten ins Thema ein.

Auf dem hochrangig besetzten Podium diskutieren

- Dr. Ralf Heinen (Bürgermeister der Stadt Köln);
- Bastian Berbner, (Journalist, „Die Zeit“ und Autor „Geschichten gegen den Hass“)
- Reiner Braun (Präsident des Internationalen Friedensbüros, Berlin)
- Dr. Karl-Julius Reubke (Gründer der „Freunde von Ekta Parishad e.V.“ Köln, Autor „Indien im Aufbruch“, Übersetzer „Reise in ein anderes Indien“)

Moderation: Anja Adamczyk

Gewaltfrei in eine bessere Zukunft – was leistet der Einzelne, die Zivilgesellschaft, der Staat, die Stadt?

Ein Nachmittag in Kooperation mit den Freunden von Ekta Parishad, der Deutsch-Indischen Gesellschaft Köln und der Volkshochschule Köln.

**Press contact in Geneva :** [benjamin.joyeux@jaijagatgeneve.ch](mailto:benjamin.joyeux@jaijagatgeneve.ch)

+ 33 6 23 36 14 1